

Pressemitteilung der Hochschule für Jüdische Studien 27.11.2006

Hochschule für Jüdische Studien wählt Rektor

Das Kuratorium der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg (HfJS) hat Alfred Bodenheimer mit sofortiger Wirkung zum Rektor auf sechs Jahre gewählt. Bodenheimer, der auch an der Universität Basel lehrt, ist seit 2004 Professor an der HfJS. Im Herbst 2005 wurde er bereits zum Leiter der HfJS ernannt, aufgrund seiner nur teilzeitlichen Verfügbarkeit damals aber nur auf provisorischer Basis als Erster Prorektor. Mit der nun erfolgten Wahl, die eine Konsolidierung der Hochschulleitung bedeutet, trägt das Kuratorium dem erfolgreich verlaufenen vergangenen Jahr Rechnung. Dieses war geprägt von der Entwicklung neuer Studiengänge, u.a. auch des Rabbinatsstudiums, dem Anlaufen eines Jugenddialogprojekts und einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit.

Die 1979 gegründete HfJS ist mit acht Lehrstühlen und über 160 Studierenden und Doktorierenden die bedeutendste Institution für Jüdische Studien in Europa. Sie wird vom Bundesinnenministerium, der Kultusministerkonferenz, dem Sitzland Baden-Württemberg und ihrem eigentlichen Träger, dem Zentralrat der Juden in Deutschland, finanziert.